

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 19

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berschiedenes.

Die Fortbildungsschulkommision St. Gallen schreibt soeben die Stelle eines Fachlehrers und Leiters des offenen Zeichensaales an der dortigen Fortbildungsschule aus. Von den Kandidaten wird eine gründliche, theoretische und praktische Ausbildung im gewöhnlichen Baufach verlangt. Derselbe hätte die Erteilung des Unterrichtes und die Leitung des offenen Zeichensaales für alle technischen Fächer mit Ausnahme des Maschinenzeichnens zu übernehmen. Der Gehalt beträgt für den Anfang 3200 Fr. Der Antritt ist auf den 1. November angesezt.

Neue Petrolmotoren-Fabrik. Samuel Bächtold in Steckborn, Konrad Ummann-Keller in Winterthur, Ferdinand Steinmann in Thalwil, und Adolf Ulmer in Steckborn, haben sich unter der Firma Bächtold u. Cie. in Steckborn zu einer Kommanditgesellschaft vereinigt, welche mit 1. Juli 1894 begonnen hat. Mechanische Werkstätte, Spezialität: Ausbeutung eines Patentes auf Petroleummotoren.

Der Bau einer englischen Kirche in Luzern wird wohl nicht mehr manches Jahr auf sich warten lassen, lesen wir im „Luz. Tagbl.“ Die nötigen Fonds sind so ziemlich beisammen, und es ist nur die Platzfrage, welche noch Schwierigkeiten bietet. Luzern kann das Vorgehen der Engländer nur begrüßen, indem es dadurch wieder um eine hübsche Baute bereichert wird.

Literatur.

Von dem bekannten Werke „Lehnhausen, Moderne Möbel-Neuheiten“ ist soeben Lieferung 7 erschienen. Dieselbe enthält Vorlagen für ein Speisezimmer in englisch-gothischem Styl. (Buffet, Sopha mit Spiegel, Tisch, Kredenz und Stühle, alles im Maßstabe von $\frac{1}{10}$ natürlicher Größe, mit den Detailzeichnungen in vollständig natürlicher Größe zur direkten Verwendung in der Werkstatt.) — Das Werk ist zum Preise von Fr. 8. — von der tech. Buchhandlung W. Senn, jun. in Zürich (Münsterhof 13) zu beziehen. —

Frage.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseranteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

213. Wer faust Steinholzen- und Delgasteer? Ge. il frankierte Offerten unter Chiffre T 213 an die Expedition d. Bl.

214. Wer hat eine Hand-Baggermaschine zu vermieten?

215. Wer liefert kleine Holzsärbächen mit flachen und halbrunden Köpfen?

216. Wer hat gebrauchte, aber noch sehr gute Rollbahnschienen zu verkaufen, welches Quantum und zu welchem Preis?

217. Wer liefert 3—4jährige dürre Kirsche, Birnbaum- und Buchenbretter von 2—3 cm Dicke und zu welchen Preisen?

218. Wer ist Käufer von einigen hundert weißblechenen Pfannendedeln, ganz billig?

219. Wer ist Abnehmer von einigen Tausend Jalousiebrettsli auf Dimensionen aus dürrtem, sauberem Tannenholtz, zugeschnitten?

220. Wo könnte man auf dem Lande ein gangbares Bau-schlossereigeschäft pachten, das ordentlich eingerichtet wäre, eventuell wo wäre ein Ort, wo es günstig wäre, sich als Schlosser ganz neu zu etablieren mit möglichst wenig Konkurrenz? Schöne Leistungs-zeugnisse von Architekten und vom Kantonsbauamt stehen zu Diensten. Offerten gefällig unter Chiffre C. S. B. poste restante Zürich.

221. Welche Möbelfabrik wäre geneigt, einem soliden Manne in einer der größten Städte der Schweiz Kleinenmöbel in Kommission zu geben? Passende, gut gelegene Lokalitäten wären vorhanden. Ge. il Offerten beliebe mir unter Chiffre „Antwort auf Frage 221“ an die Expedition d. Bl. zu richten.

222. Welches Engros-Geschäft in Geschirr- und Glaswaren würde einem soliden Manne solche Mittel in Kommission oder vorteilhaften Kauf übergeben? Schönste Magazine an gutem Platze und event. beliebige Kautio[n] oder Sicherstellung.

Antworten.

Auf Frage 185. Das vorteilhafteste Verfahren, Bauzeichnungen, sowie alle Arten gewerbliche Zeichnungen zu vervielfältigen,

ist die Heliographie. Auskunft erteilt gerne J. J. Fric, Neuheim-Uzwyl (Kt. St. Gallen).

Auf Frage 194. Wenden Sie sich an A. Konrad, Holzhandlung, Andeer (Graubünden).

Auf Frage 198. Als Vertreter der Fourniersäge von Ign. Großmann, Wien, empfehlen uns bestens zum Bezüge von verforierten hellen Ahorn-Stuhlsägen, wovon wir hier Lager halten und à 50 Cts. per Stück verkaufen. Goldlust u. Baumfeld, Zürich, Bahnhofstrasse 25.

Auf Frage 200. Tannene Vorhangstäbe in jeder gewünschten Länge und Dicke liefert in grösseren Quantitäten billigst Ed. Brunner, mech. Schreinerei, Schönengwerd (Kt. Solothurn).

Auf Frage 200. Wenden Sie sich an Jean Ruppeli, Brugg.

Auf Frage 200. Schlienger's Holzwarenfabrik Hellikon (Arg.) liefert Stäbe aus Tannenholtz zu Vorhang- oder Rouleaustäben, bei Abnahme nach Vorchrift von 100 Stück zu Fr. 25. — franzo Bahnstation Möhlin oder Stein.

Auf Frage 200. Vorhangstäbe liefert Jakob Graf, Wagner, Schneisingen (Aargau).

Auf Frage 202. Eine Offerte ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage 202. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jean Ruppeli, Brugg.

Auf Frage 203. Wir sind Lieferanten von Kehlstäben. Goldlust u. Baumfeld, Zürich.

Auf Frage 205. Unternehmte liefern hellgelbe hartgebrannte Backsteine in großen Quantitäten und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Vereinigte Ziegelfabriken Thayngen und Höfen, Zündel u. Cie.

Auf Frage 206. Wir liefern beste Bandsägen bis zu einer Breite von 150 mm aus bestem schwäblichem Diamantstahl zu sehr billigen Preisen mit voller Garantie. Kleinert & Furrer, Biel und Winterthur.

Auf Frage 209. Geschnittenes Föhrenholz liefert Jakob Graf, Wagner, Schneisingen (Aargau).

Auf Frage 210. Sie erhalten direkte brieefliche Offerte.

Submissions-Anzeiger.

Der Bau des st. gallischen Teilstückes einer neuen Straße von Roggwil nach Kronbühl wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Länge rund 2 Kilometer. Voranschlag der zu vergebenden Arbeiten rund Fr. 56,000. Pläne, Voranschläge, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs in St. Gallen eingesehen werden. Die Übernahmestellen sind verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbau Roggwil-Kronbühl“ versehen bis spätestens den 18. August 1894 beim Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Wasserversorgung Zell (Luzern). 1. Kiesaushebung aus der Luther, ca. 30 m³; 2. Kiestransport zum Reservoir; 3. Errichtung eines Reservoirs von ca. 60 m³; 4. Erdarbeiten für die Rohrleitung von ca. 1200 m Länge 1,20 m Tiefe. Schriftliche Eingaben für die eine oder andere Arbeit oder mehrere zusammen sind bis 10. August mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ an Hrn. Sekundärlehrer Bättig in Zell einzureichen, woselbst auch alle näheren Aufschlüsse erteilt werden.

Rundholzeinfriedigung auf der Eisenbahnlinie Hettwile-Wolhusen von ca. 400 Raumeter wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Normalplan und Bedingnisse liegen sowohl im Direktionsbüro in Hettwile, als auch im technischen Bureau in Willisau zur Einsichtnahme auf. Übernahmestellen für die ganze, wie auch für einen Teil der Arbeit sind der Direktion der Eisenbahn-Gesellschaft Hettwile-Wolhusen in Hettwile verschlossen einzureichen bis zum 15. August.

Erstellung einer Wasserversorgung für die Gemeinde Norbas, umfassend folgende Arbeiten: 1. Errstellung der nötigen Brunnenstuben und eines Reservoirs von 400 m³ Inhalt; 2. Lieferung und Legung der Leitungsröhren in einer Gesamtlänge von 6635 m; 3. Lieferung und Verleitung der nötigen Formstücke, der Schieberhähne und der 24 Hydranten; 4. Lieferung und Errichtung der Hausleitungen; 5. Aushebung und Biedereindecken der Leitungsgräben und des Reservoirs. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Gemeindespräsident Pfister zur Einsicht offen, an welchen allfällige Offerten betr. gesamter oder teilweise Übernahme verschlossen einzusezen sind bis zum 10. August.

Lieferung von 450 Stück Feldgeschützquadranten, Modell 1894. Die Ablieferung hat bis Ende Januar 1895 zu erfolgen. Zeichnungen und Beschreibungen des Quadranten, sowie Lieferungs-vorchriften bei der Eidgenössischen Kriegsmaterialverwaltung (technische Abteilung) in Bern, wo Modelle zur Einsicht ausliegen. Offerten frankiert und mit der Aufschrift: „Offerte für Feldgeschützquadrant“ an dieselbe bis zum 12. August.

Fenster und Schulbänke. Die Schulpflege Schleinikon-Dachslen ist Willens, neue Fenster im Schulhause, sowie neue zweiplätzige Schulbänke anfertigen zu lassen. Baubeschreibungen nebst Musterbank sind bei Hrn. Lehrer Wieland einzusehen und können Bewerber ihre diesbezüglichen Offerten verschlossen bis zum

10. August an den Präsidenten der Plege, Hrn. Gemeindegutsverwalter Hirt in Schleinikon, einzureichen.

Liebfrauenkirche Zürich Es ist zu vergeben: a) die Lieferung von 10 cm dicken Granitplatten für die Einfriedigung, ca. 100 m²; b) die Lieferung von Pfosten in Granit; c) die Erstellung des Geländers samt Portalen in Schmiedisen. Pläne und Vorrichtungen können in der Satristei der Liebfrauenkirche eingesehen werden. Verschlossene mit Überschrift „Einfriedigung“ versehene Offerten sind bis 15. August an A. Hardegger, Architekt in St. Gallen, einzureichen.

Die Erd-, Namn- und Maurerarbeiten für das neue Post- und Telegraphengebäude in Zürich. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofstraße 14, in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Zürich“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis und mit dem 14. August nächsthin franko einzureichen.

Armenhausbaute Schwyz. 1. Der Plafond- und innere Wandverputz samt feinem Abrieb vom Keller bis inkl. Mansardenstockwerk, mit hydraul. und weissem Kalk. Decken und Wände erhalten nach ihrer Vollendung einen Anstrich von frisch gelöschtan Weißtalf. Letztere Arbeit darf hingegen erst nach Anbringung der Fußböden vorgenommen werden. 2. Das Degen der sog. „Hourdis“ zwischen den Eisenbalken und ausbetonieren derselben. 3. Beton im Kellergang und in der Kapelle. Eingaben bis 8. August an den Präsidenten der Armenhausbaukommission, Hrn. Gemeinderat M. Fuchs-Nürze in Seewen.

Preisausschreibung der Centralkommission der Gewerbeamuseen Zürich und Winterthur. Die Centralkommission der Gewerbeamuseen Zürich und Winterthur eröffnet unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Künstlern und Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz zur Anfertigung

- a. Eines geschmückten Bildrahmens in Barockstil, für Vergoldung bestimmt.
- b. Eines gemalten Fensters für ein Treppenhaus im modernen Stil.
- c. Eines geschmiedeten Laminschirms mit Metallfüllung.
- d. Eines Bucheinbandes mit Handvergoldung auf Deckel und Rücken.

Berlangt werden die ausgeführten Objekte.

Programme können bei den Museen Zürich und Winterthur bezogen werden.

Anlage einer Fahrstraße von der Gemeinde Rothmund bis zur solothurnischen Kantonsgrenze. Näheres beim Bezirksingenieur in Biel bis 15. Aug.

Anlage einer Wasserversorgung mit Reservoir, Haupt-, Zu- und Hausleitungen für die Gemeinde Venken (Zürich). Näheres bis 6. August beim Präsidenten der Bautkommission in Venken.

Schulhaus Wettingen. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für den Neubau eines Schulhauses der Gemeinde Wettingen. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der H. Dorer u. Hütschlin, Architekten in Baden, zur Einsicht aufgelegt. Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis 15. Aug. nächsthin einzureichen.

Strassenbahn St. Moritz. Die Erd-, Maurer-, Brückenunterbauerarbeiten. Die Unterlagen zu Eingaben liegen auf und werden weitere Aufschlüsse erteilt bei Herrn Ingenieur J. von

Schumacher in Lizen und dem Altuar der Gesellschaft Herrn Emil Widermann in St. Moritz-Dorf. Eingaben sollen verschlossen mit Bezeichnung „Offerte Straßenbahn St. Moritz“ bis 10. August a. e. abends eingereicht werden.

Gefängnisbau in Witzwil. Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Asphalt-, Gips- und Malerarbeiten. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht offen liegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Gefängnisbau in Witzwil“ bis und mit dem 11. August nächsthin dem Direktor der öffentlichen Bauten des Kantons Bern in Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Die Kanalisationsarbeiten der Stadt Laufen (Berner Jura). Eingabetermin bis und mit 10. August 1891. Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Kanalisation Laufen“ der Gemeindebeschreibung Laufen, also auch die diesbezüglichen Pläne, Bauvorschriften &c. offen liegen, einzureichen.

Waldstraße. Die Civilgemeinde Reischweil (Töththal) eröffnet Konkurrenz über Errichtung einer 875 Meter langen Waldstraße durchs Gemeindigut Rykenfeld, Rüti und Stüss. Das Projekt ist mit Profilen bezeichnet. Plan und Bauvorschriften liegen beim Präsidenten Joh. Weber zur beliebigen Einsicht offen, woselbst auch Uebernahmsofferten bis zum 11. August schriftlich eingereicht werden können. Eine öffentliche Absteigerung findet am 11. August d. J., abends 7½ Uhr, im Schulhaus Reischweil statt, wozu Uebernahmösüchte freundlich eingeladen werden und sofortige Befragung seitens der Gemeinde erfolgen wird.

Zum Verkaufe von Baumaterialien wird ein tüchtiger, solider Geschäftsmann gesucht. Anstellungszeit zirka zwei Monate. Anmeldungen nimmt entgegen das Kontursamt Biel.

Für das neue Altertumsmuseum in Kairo ist ein freier internationaler Wettbewerb ausgeschrieben. Architekten aller Nationalitäten werden zugelassen. Die für den Bau bewilligte Summe ist 120,000 egyptische Pfund. Der Urheber des besten Planes erhält einen Preis von 600 egyptischen Pfund (über 15,000 Fr.) 400 weitere Pfund werden unter die Verfertiger der vier nächstfolgenden Projekte verteilt werden. Die einlaufenden Pläne müssen bis 1. März 1893 mittags in Kairo eingeliefert sein. Das Ministerium der öffentlichen Bauten in Kairo wird den die Bewerbung beabsichtigten Architekten das Programm des Unternehmens auf deren Wunsch zu kommen lassen.

Zur elektrischen Beleuchtung beabsichtigt der Magistrat von München wohlgestaltete gefällige Handelaber und Aufhängevorrichtungen für die Bogenlampen herstellen zu lassen. Nach Antrag des Oberbaurates Rettig beschloß d. r. Magistrat in einem Konkurrenzauftschreibe zur Einführung von Entwürfen einzuladen, wobei für die drei besten Preise von 1500 Mk., 1000 Mk. und 500 Mk. auszuziehen sind. Die Entwürfe sind beim Münchener Magistrat innerhalb drei Monaten einzureichen.

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich

empfehlen folgende

Ausverkaufsstoffe:

Waschechte Damenkleiderstoffe, p. M. zu 28, 38, 42—54 Cts.
Reinwollene Damenkleiderstoffe, p. M. zu 95, 1.25—2.45.
Solide Kinderkleiderstoffe, p. M. f. 5, 75, 90—1.65.
Sommer-Etamines zu Blousen und Schürzen, 1.25—1.7.

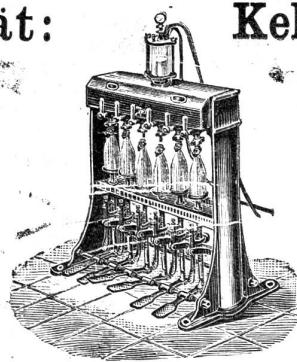
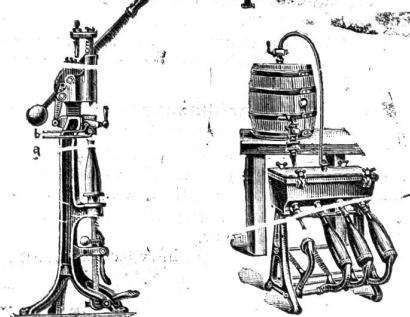
Samtliche Frauen- und Herren-Ausverkaufs-Stoff-Muster franko zu Diensten. Jede beliebige einzelne Meterzahl portofrei ins Haus.

Armaturen- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. J. A. Hilpert, Nürnberg.

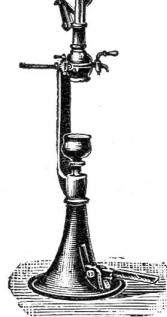
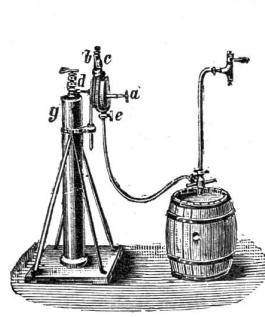
FILIALE ZÜRICH.

Adresse für Briefe und Telegramme: Armaturenfabrik Zürich.

Spezialität:



Kellerei-Artikel.



Preislisten in deutscher, französischer und italienischer Sprache gratis und franko.